VORAUer Blatt

Informationsmagazin der Gesunden Region Vorau • Jg. 26 • Juni 2020 • Nordoststeirer Ausgabe V02/2020

Aus dem Inhalt:

- Vorwort — Seite 2
- Lokales — Seite 2-16
- Vereine — Seite 17-19
- Pfarre — Seite 21
- Schule — Seite 22-25
- Sport — Seite 26-29
- Termine — Seite 30-31

Solidarität & Heimatliebe, Entwicklung einer neuen Zeit

Seite 2-3

Entdecken. Wandern und Radl´n im Kessel von Vorau und dem Joglland. Näheres auf Seite 6-7

Foto: Verein der Vorauer Wirtschaft

Profitieren Sie von unseren Monatsaktionen!

Juni

Biogelat Uroakut
10 Btl.
-2 €

Juli

Bepanthen Schaumspray
75 mL
-2 €

August

Oleovital Cetilar Cr
50 mL
-2 €

September

Easyfresh Mundspüllösung
500 mL
-2 €

Mag. Peter & Aaron Sallegger, 8250 Vorau 425, Tel. 03337/4150, 0664/44 52 080
info@apotheke-vorau.at, www.apotheke-vorau.at

An einen Haushalt • Verlagspostamt 8190 Birkfeld • Aufgabepostamt 8250 Vorau • Postentgelt bar bezahlt • ANZBL 01A021005

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser des Vorauer Blattes!

Kleiner Virus - große Wirkung

Es war zu Beginn des Jahres wohl unvorstellbar, dass ein kleiner Virus die Welt in Atem hält und das gewohnte, alltägliche Leben zum Stillstand bringt.

Nachdem die Pandemie auch Österreich erreichte, hat die Bundesregierung Mitte März über mögliche Folgen informiert und Maßnahmen verordnet, deren Auswirkungen mir am Anfang gar nicht so bewusst waren.

Da war von einer Ausgangssperre die Rede, von Kindergarten- und Schulschließungen bis hin zum Stillstand der Wirtschaft. Nach einiger Zeit wurde einem bewusst, was diese Verordnungen eigentlich bedeuten - geschlossene Gasthäuser und Buschenschenken - dadurch keine Feierlichkeiten und Treffen mit FreundInnen, das gesellschaftliche Leben stand still. Keine Besuche bei Verwandten, kirchliche Ereignisse müssen verschoben werden und dann noch Ostern ohne Kirchenbesuch. Dinge, die man sich so in den kühnsten Träumen nicht vorstellen konnte.

Plötzlich hatte man neben der täglichen Arbeit unendlich viel Zeit.

Bei vielen Spaziergängen fiel mir eine Ruhe auf, die sonst kaum zu genießen war - keine Flugspuren am Firmament, kaum Autos auf den sonst stark befahrenen Durchzugsstraßen - dafür aber helles Vogelgezwitscher in der Natur. Aus diesen Beobachtungen stelle ich fest, dass der Großteil der Bevölkerung den Aufruf der Regierung ernst genommen und den jeweiligen Anordnungen Folge geleistet hat.

Seitens der Gemeinde wurde rasch reagiert und ein Krisenstab unter dem Vorsitz des Bürgermeisters eingerichtet. In ihm befanden sich VertreterInnen der Gemeinde, der Einsatzorganisationen, des Marienkrankenhauses, des Chorherrenstiftes und des Vereins der Vorauer Wirtschaft. Sie tauschten sich wöchentlich über den aktuellen Stand des Geschehens mittels Videokonferenz aus und trafen bei Bedarf entsprechende Vorkehrungen.

Des Weiteren wurde eine Hotline eingerichtet, die rund um die Uhr vom Gemeindevorstand und OTB besetzt war, um der Bevölkerung bei anstehenden Fragen ein Gefühl der Sicherheit zu geben. Geschäfte für die tägliche Grundversorgung mussten offenhalten.

Zur Unterstützung von Personen, die selbst keine Einkäufe tätigen konnten, wurde ein Zustelldienst organisiert. Die Landjugend und Katholische Jugend Vorau, der TUS und einige Privatpersonen erklärten sich für diesen wichtigen Dienst ehrenamtlich bereit. Danke dafür.

Während ich diese Zeilen schreibe (Anfang Mai), sind die Ausgangsbestimmungen gelockert und die Wirtschaft läuft langsam an.

Es wird jetzt an jedem/r einzelnen von uns liegen, die heimische Wirtschaft zu unterstützen und den Fokus bei unserem Einkaufsverhalten auf die Betriebe in unserer Umgebung zu legen.

Unsere Betriebe bieten alles für den täglichen Bedarf und freuen sich auf unseren Einkauf. Als einer der Verantwortungsträger der Gemeinde Vorau möchte ich vorerst der Bevölkerung für das Befolgen der vorgegebenen Maßnahmen Danke sagen.

Danke den Verantwortlichen

Patriz Rechberger, 1. Vizebgm.

und Bediensteten im Lebensmittelhandel, im Gesundheits- und Pflegebereich, im öffentlichen Bereich und den Einsatzorganisationen für ihren nicht einfachen Dienst während dieser Zeit.

Grundsätzlich Danke allen, die für ältere Personen für Besorgungen da waren und oft durch ein freundliches, aufmunterndes Wort etwas Licht in ihr Leben brachten.

Wie wird es weitergehen? Diese oft gestellte Frage beschäftigt besonders die Medizin, die eifrig an einem Impfstoff forscht.

Ich habe das Gefühl, dass es relativ lange dauern wird, bis wir wieder zu einer einigermaßen gewohnten Normalität zurückkehren werden.

In dieser vergangenen Zeit hat sich einmal mehr gezeigt, dass, neben dem Streben nach immer mehr, eigentlich die Gesundheit als unser wichtigstes Gut im Mittelpunkt stehen muss.

Diese Gesundheit wünsche ich allen, damit wir irgendwann wieder den gewohnten Rhythmus im Alltag finden. Gesundheit, Vertrauen und Zuversicht wünsche ich für die kommende Zeit.

Wann,

Es war und ist immer ein besonderes Anliegen des Vorauer Blattes gewesen, auf die Leistungskraft der heimischen Betriebe inclusive der landwirtschaftlichen NahrungsmittelproduzentInnen hinzuweisen. Arbeitsplätze im Ort stoppen die Landflucht und sichern Gemeindeeinnahmen.

Mehr Geld in der Gemeindekassa sichert die Infrastruktur mit all ihren positiven Auswirkungen für die Bevölkerung und die Gäste.

Gerade in der Coronakrise hat es sich gezeigt, wie wichtig Firmen aus allen Wirtschaftsbereichen im Ort sind. In Vorau sind alle strukturell wichtigen Betriebe vorhanden.

So konnte dank der vielen einsatzbereiten MitarbeiterInnen die Versorgung trotz Einschränkungen für alle BewohnerInnen gesichert werden. Ebenso wichtig ist das Miteinander von UnternehmerInnen und KonsumentInnen, das Verständnis für die Probleme des/der anderen.

Die Krise hat dazu geführt, dass neue Ideen (Lieferservice, Abholservice, etc.) in Vorau aufgegriffen, durchgeführt und vielfach von den Menschen angenommen wurden.

Sie waren sicherlich kein

IMPRESSUM: Eigentümer: Verein der Vorauer Wirtschaft, 8250 Vorau - Herausgeber: Nordoststeiermark Aktiv, 8190 Birkfeld - P.b.b. - Verlagspostamt 8190 Birkfeld - Aufgabepostamt 8190 Birkfeld - Erscheinungsort: St. Ruprecht - Für den Inhalt verantwortlich: Christa Haspl Vorau - Redaktion: Franz Putz, Rainberg 48, 8234 Rohrbach a.d.L. und Ferdinand Vötsch, 8250 Vorau - Layout: Grafik-Team Wochenzeitungs GmbH Steiermark, WOCHE Hartberg, - Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, 8181 St. Ruprecht. Barbara Klampfer Straße 347 - Fotos: wenn nicht anders angegeben privat. Offenlegung: Zum Mediengesetz geben wir bekannt: Sitz: 8250 Vorau - Medieninhaber: Nordoststeiermark Aktiv, 8190 Birkfeld - Grundlegende Richtung: Berichte über Aktivitäten in der Gesunden Region Vorau

wenn nicht jetzt - Solidarität

Solidarität und Zusammenhalt konnte man gerade in letzter Zeit sehr gut in Vorau beobachten.

Ersatz für jene Umsätze, die im „Normalfall" hätten erzielt werden können - sie waren aber neben einer gewissen finanziellen Entschädigung Zeichen der Solidarität der Menschen mit ihren Betrieben. Ein kleiner, aber nicht unbedeutender Beitrag für die nächste Zeit, ist der Kauf von Vorauer Gutscheinen, deren Einlösung der Wirtschaft im Ort direkt zugutekommt. Große Onlinehändler profitieren zwar gewaltig von der Krise – zahlen jedoch oft keine Steuern in Österreich.

Die Krise hat uns gezeigt, welche Auswirkungen die Verlagerung der Produktion von lebenswichtigen Gütern in Billiglohnländer hat. Unsere heimischen Betriebe können nur überleben, wenn wir bereit sind, für ihre Produkte einen angemessenen Preis zu bezahlen, der auf Grund der Qualität und unseres Lebensstandards höher ist, als Billigimporte, die nicht selten von Menschen unter sklavenähnlichen Bedingungen produziert werden. Die Coronakrise hat uns aber auch Zeit zum Nachdenken geschenkt. Was braucht der Mensch zum Leben, zum Glücklich sein? Welchen Stellenwert haben Familie, Freunde, die Gemeinschaft insgesamt und welchen Wert messen wir materiellen Dingen bei?

Welche Konsequenzen ziehen wir aus dieser sicherlich für viele nicht einfachen Zeit?

Das Team des Vorauer Blattes dankt allen, die in dieser schweren Zeit ihre Arbeit gewissenhaft verrichtet und so zum Funktionieren des Alltagslebens beigetragen haben. Ebenso wünschen wir allen LeserInnen Gesundheit, Zuversicht, Mut und das Vertrauen, durch Solidarität und Nächstenliebe in seiner ureigensten Form gestärkt in die kommende Zeit gehen zu können.

Wir sagen Danke !

Ein herzliches Dankeschön an all unsere MitarbeiterInnen für die großartigen Leistungen.
In solchen Zeiten muss man mehr denn je zusammenhalten und das beweist Ihr uns tagtäglich.

Danke sagen möchten wir aber auch unseren Kunden, die uns mit ihrer Treue unterstützen.
Nur durch Euch hat unsere kleine Handwerksbäckerei eine Chance zu überleben.

Petra & Jochen

Maierhofer
Ihre Bäckerei in Vorau

Jede Kaufentscheidung ist ein wichtiger Produktionsauftrag

Interview mit Reinhard Pfleger, Geschäftsführer der Rinderzucht Steiermark, über die Herausforderungen in Zeiten von Corona.

Vorauer Blatt: Warum haben trotz Corona Rindermärkte in Greinbach stattgefunden?

Reinhard: Wir verfolgen das klare Bekenntnis politischer Handlungsträger, die Versorgungskette der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln aufrecht zu erhalten und somit direkt bäuerliches Einkommen zu sichern. Unter der strikten Einhaltung der behördlichen Vorsichtsmaßnahmen konnten die Märkte in Greinbach weiter abgehalten werden.

Damit schaffen wir es, die Versorgungssicherheit zu unterstützen und den soliden Absatz für unsere Rinderbetriebe der Oststeiermark sicherzustellen. Parallel dazu setzen wir derzeit stark auf unsere Zuchtrinderversteigerungsplattform im Internet namens Kuh4You.

Vorauer Blatt: Welche Schlüsse ziehst du persönlich aus der derzeitigen Situation?

Reinhard: Nichts im Leben ist selbstverständlich und die Gesundheit unserer Familien ist das höchste Gut.

Es muss jeder/m KonsumentIn bewusst sein, was regional produzierte Lebensmittel wert sind. Mit jeder Kaufentscheidung wird ein Produktionsauftrag ausgelöst. Jede/r von uns hat es somit in eigener Hand, heimische Lebensmittel, die bei uns in kleinen, überschaubaren Familienbetrieben produziert werden, zu kaufen und so die Ernährungssicherheit in Zukunft abzusichern. Daher gilt es stärker denn je, die verpflichtenden Herkunftskennzeichnungen aller Primärzutaten auf Produkten, sowie in Großküchen und in der Gastronomie zu fordern. Die Rabattschlachten des Handels auf dem Rücken der heimischen Bauern gefährden dieses Gut von Lebensqualität massiv. Vor 30 Jahren gab man in Österreich rund 30 % der Ausgaben für Lebensmittel aus, heute beträgt dieser Anteil keine 10 % mehr.

Vorauer Blatt: Welche Ziele werden durch den Export verfolgt?

Reinhard: Wir brauchen Exporte von qualitativ hochwertigen Zuchtrindern aus der Steiermark als Saatgut für die bäuerlichen Familien in den Zielländern, um dort den Aufbau einer Eigenversorgung mit Milch und Fleisch zu unterstützen und damit Abwanderung und Flucht entgegenzuwirken.

Vorauer Blatt: Wie sieht die Zukunft der Landwirtschaft im Zeichen der Klimadiskussion aus?

Reinhard: In der Klimaschutzdebatte sind wir Rinderbauern gleichzeitig Betroffene und Teil der Lösung. Für mich ist nachhaltige Rinderzucht mit klarer Betonung der Langlebigkeit, wie wir sie in der Steiermark betreiben, die Strategie für die Zukunft. Zum Nachdenken regt an, dass bereits nach Ende der ersten Woche der Coronarestriktionen ein Rückgang der Methankonzentration in der Luft an österreichischen Messstellen festgestellt wurde.

Dieser ist mit Sicherheit nicht durch geänderte Verdauungsvorgänge unserer Kühe zu begründen.

Reinhard Pfleger, Geschäftsführer der Rinderzucht Steiermark.
Foto: Schrotter

Zur Person:
Seit 22 Jahren ist Reinhard Pfleger (42) Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer. Seit 2017 steht er der Rinderzucht Steiermark, einer der mitgliederstärksten Agrargenossenschaften Österreichs, als Geschäftsführer vor. Er bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Familie einen Rinderbetrieb in Reinberg, ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Zu seinen Hobbys zählen Familie, Rinderzucht, Blasmusik und Fußball.

Die Naturseifenmanufaktur aus dem Joglland!
www.kräuterschön.at

Gesundheitsbereich
Joglland OASE Wenigzell
... das tut mir gut!
Pittermann 140 • 8254 WENIGZELL
www.jogllandoase.at

MED. FUSSPFLEGE & SOLARIUM
BERTA MADERBACHER
Tel.: 0664 274 96 32

MASSAGE
HILDE ZISSER
Tel.: 0664 153 38 56

KRÄUTERSCHÖN - NATURKOSMETIK
GABRIELE MAIER
Tel.: 0676 934 26 30
www.kräuterschön.at

Ihr **Partner** für den **Trockenbau**
20 Jahre

Impulszentrum 3
8250 Vorau
Tel.: +43(0)3337 20 220
Mail: office@kerschhofer-trockenbau.com
www.**kerschhofer-trockenbau.com**

Sarah - Topmodel mit großer Zukunft

Mehrere tausend junge Frauen bewarben sich, um bei Germany's Next Topmodel dabei sein zu dürfen. Allein das Erreichen der Show war extrem schwierig.

Dann folgten 16 Wochen, in denen den Mädchen physisch und psychisch sehr viel abverlangt wurde.

Kein Handy, nur einmal in der Woche Kontakt zu den Angehörigen und viele anstrengende Stunden vor der Kamera, mit teilweise nicht schmeichelhaften Kritiken.

Sarah Posch aus Vorau hat es bis in das Finale dieses Bewerbes, der als Sprungbrett für eine internationale Karriere als Model dienen kann, geschafft.

Sarahs Vater durfte seine Tochter für einige Tage in Amerika besuchen.

Die anfangs äußerst schüchterne, zurückhaltende Vorauerin, eine der besten auf dem Laufsteg, erhielt von zahlreichen Designern der Szene äußerst positive Bewertungen. Sie hat im Laufe der Wochen viel an Selbstbewusstsein dazugewonnen und erreichte schlussendlich neben drei anderen Frauen das Finale, dessen Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht feststand.

Im nächsten Vorauer Blatt ist eine größere Reportage mit der Finalistin Sarah geplant. Egal welchen Platz sie schlussendlich erreicht hat, wir freuen uns mit ihr, gratulieren ihr und wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Autohaus F. Kremnitzer

Jetzt auch seit April ŠKODA Service Partner. Kein Scherz - seit 1. April hat das Autohaus Kremnitzer in Vorau das Service- Angebot um die Marke ŠKODA erweitert. Damit möchte das Autohaus Kremnitzer ihre bereits bestehenden und künftigen ŠKODA KundInnen bestmöglich betreuen und servicieren. Seit diesem Tag kann das umfassende Leistungsangebot, welches die VW- und AUDI-KundInnen jetzt schon schätzen, auch ŠKODA-KundInnen geboten werden. Dazu zählen, neben den allgemeinen Reparaturarbeiten, auch die Abwicklung von Garantie- und Gewährleistungsarbeiten bis hin zur Einlösung der Leistungen der ŠKODA TopCard und vieles mehr. Felix Kremnitzer und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Unterstützung für Familien wegen Covid 19

Zur Unterstützung von Familien, die von der Corona Krise betroffen sind, wurde von der Regierung der Familien-Härteausgleichsfonds eingerichtet. Damit bekommen Familien, in denen zumindest ein Elternteil, arbeitslos wurde oder in Corona-Kurzarbeit gemeldet wurde oder als selbständig Erwerbstätiger ein Anspruch aus dem Härtefallfonds der WKO besteht, eine nicht rückzahlbare Zuwendung. Die Voraussetzung ist, dass mit Stichtag 28.2.2020 für mindestens ein Kind Familienbeihilfe bezogen wurde. Ein Anspruch besteht allerdings nur, wenn folgende Einkommensgrenzen (Beträge netto) nicht überschritten werden:

Einelternhaushalt + 1 Kind 1.600,- €
Einelternhaushalt + 2 Kinder 2.000,- €
Einelternhaushalt + mehr Kinder 2.800,- €
Paar + 1 Kind 2.400,- €
Paar + 2 Kinder 2.800,- €
Paar + mehr Kinder 3.600,- €

Die Zuwendung (maximal 1.200,- € pro Monat) wird für die Dauer der Einkommensminderung infolge der Corona-Krise, höchstens jedoch für drei Monate gewährt. Die Auszahlung erfolgt ausschließlich durch eine einmalige Überweisung auf die bekannt gegebene Kontoverbindung im Inland. Das Antragsformular für den Corona-Familienhärteausgleich 2020 kann unter www.bmafj.gv.at heruntergeladen und dann per E-Mail an corona-hilfe@bmafj.gv.at an das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend versendet werden.

www.dorn-steuerberatung.at
Dorn & Partner
Steuerberatungs GmbH
0676 / 390 7500
Riegersbach 76
8250 Vorau
Schraubenwerkstraße 3/2
2620 Neunkirchen
Dorn & Partner
steuer berater
• Neugründungsberatung
• Jahresabschlüsse
• Individuelle Steuerplanung
• Betriebswirtschaftliche Beratung
• Buchhaltung
• Personalverrechnung
• Rechnungswesen online NEU
Ihre Buchhaltung übers Internet!

BUSCHENSCHANK
WEINBAU & BUSCHENSCHANK
Kellerstöckl
Schachen 68, 8250 Vorau

geöffnet
bis 14. Juni
ab 12 Uhr / Mo u. Di Ruhetag
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Sepp und Ingrid Buchegger! Tel. 0664 / 20 29 355

Viele Möglichkeiten bietet die Umgebung um Vorau und das Joglland, die wunderschöne Natur zu genießen.

Die Heimat entdecken

Speziell in den letzten Monaten haben die BewohnerInnen des Jogllandes die vielen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung in unserer Region entdeckt. Egal, ob wir zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind - wir haben ein Paradies vor der Haustür, das vielen gar nicht mehr so bewusst ist. Acht Wanderwege, vier Themenwege sowie vier Pilgerwege führen in alle Ortsteile mit wunderbaren Aussichtspunkten.

Der Rundweg Nummer 8 führt zum Beispiel auf die Erzherzog Johann Höhe. Das Kreuz wurde 1959 von den Gemeinden Puchegg und Vorau und dem Kameradschaftsbund Vorau im Gedenken an die im April und Mai 1945 zwischen dem Masenberg und Wechsel gefallenen Soldaten und die zivilen Opfer errichtet. 2012 wurde die Aussichtsplattform von der SPÖ Puchegg gebaut und ein Fernrohr für einen wunderbaren Weitblick installiert. Erst letztes Jahr wurde die Plattform renoviert.

Ein weiteres Highlight unserer Region ist die mehrtägige MTB Tour „Der große Jogl". Die Tour führt durch das Joglland und natürlich auch durch Vorau. Mit rund 188 Kilometern und 5200 Höhenmetern ist die Strecke eine der längsten zusammenhängenden Radtouren unseres Bundeslandes. Über Wald- und Wiesenwege, Forststraßen und Straßenabschnitte führt der gut beschilderte Radweg zu erholsamen, ruhigen Plätzen, interessanten, einzigartigen Ausflugszielen und auf die höchsten Gipfel der Region. Die Route in Vorau verläuft vom Kreuzwirt Richtung Zissertaverne, auf den Masenberg, durch Puchegg auf die Amtmannhöhe, vorbei beim Stift, durch den Ortskern weiter Richtung Vornholz Dörfl, hinü-

Urkraft-Express. Ferdinand Romirer bietet Interessierten Ausflugsfahrten mit seinem Urkraft-Express an. Alle - UrlauberInnen, TeilnehmerInnen von privaten Feierlichkeiten oder Personen, die gerne eine Sub Terra Entdeckungstour machen wollen - sind herzlichst eingeladen. Es können bis zu 16 Personen transportiert werden, mindestens sollten es aber zehn sein. Derzeit sind die Maßnahmen anlässlich der Coronakrise zu beachten. Kosten: € 30 pro Stunde. Kontakt: Ferdinand Romirer unter Tel: 0664/1523371.

Unterwegs auf dem Barbara Sichart Weg kommt man am wunderschönen Alpengarten der Famile Rechberger in Schachen vorbei.

- Vorau und Joglland

ber Richtung Riegersberg und vom Idiotenhügel hinunter nach Mönichwald. In allen Orten wurden Übersichtstafeln installiert, welche die gesamte Strecke mit Tourenvorschlägen zeigt, sowie auf Gastronomiebetriebe, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten der Region hinweist.

Die entsprechende Radkarte gibt es im Tourismus Info Büro, im Freilichtmuseum und bei den Vorauer Gasthäusern. Ebenso gibt es Wanderkarten von Vorau, den Nachbargemeinden und dem Wechselgebiet im Tourismus Info Büro.

Die von der Krise schwer betroffenen Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe erhoffen sich durch diese Mountainbikestrecke eine zusätzliche Belebung der Sommersaison.

SOMMER & WETZELBERGER
STEUERBERATUNG

BUCHHALTUNG • GRÜNDUNGSBERATUNG
PERSONALVERRECHNUNG • ARBEITS- UND SOZIALRECHT
JAHRESABSCHLÜSSE • STEUERERKLÄRUNGEN
GESELLSCHAFTSRECHT • UNTERNEHMENSBERATUNG

SOMMER & WETZELBERGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.
info@sw-steuerberatung.at
www.sw-steuerberatung.at

8230 HARTBERG | Ressavarstr. 54/3
TEL 03332/66510 | FAX DW 10
8250 VORAU | IMPULSZENTRUM 1
TEL 0664/5363109
FAX 03337/20246

vorauERZÄHLT das Festival in Vorau

vorauERZÄHLT findet nun im September statt.

Die im Mai geplante 3. Auflage des Internationalen Storytelling Festivals vorauERZÄHLT – das Festival der Geschichten, musste auf Grund der staatlichen Verordnungen verschoben werden.

Nun wird dieses Spektaktel vom 25. bis 26. September 2020 mit insgesamt drei Programmschwerpunkten und vier Veranstaltungen im Stift Vorau und im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule Vorau stattfinden.

Am 25. September werden vier internationale Erzählkünstler aus drei Ländern in der NMS Vorau bei den beiden „Matineen der fantastischen Geschichten“ (für Volksschüler und für NMS und Gymnasien) wieder Kinder und Jugendliche aus der ganzen Region begeistern – in den beiden ersten Jahren waren dies immerhin fast 1500.

Am Abend dann das diesjährige Highlight: Bei „Der Dichter und die Zauberflöte“ im Stift Vorau gestaltet Festivalgründer Folke Tegetthoff höchstpersönlich den ersten Teil des Abends mit seinen Bestsellermärchen. Er wird von der fantastischen holländischen Cellistin Sophie Abraham begleitet. Im zweiten Teil darf Folke dann einen absoluten Star seines Genres begrüßen: Gabor Vosteen, Flötenvirtuose der außergewöhnlichsten Art, der bereits im Cirque de Soleil und im Circus Roncalli die Massen begeisterte und nun erstmals in Österreich seine Soloshow auf der Bühne präsentiert.

Am 26. September verwandelt sich das Stift Vorau dann in einen wahren Märchenort: Beim Wikifest der Fantasie werden insgesamt sieben Erzählkünstler bei drei nacheinander stattfindenden Veranstaltungen die unterschiedlichsten, außergewöhnlichsten Geschichten für die ganze Familie (ab 6 Jahren) zeigen – und das bei freiem Eintritt.

Folke Tegetthoff präsentiert wieder absolute (Erzähl-)KünstlerInnen.

Ticketreservierungen: Tourismus Info Vorau, Tel: 03337/2508, tourismus@vorau.at

Weitere Informationen: Wonderworld of Words GmbH., Christina Kasic, Tel. 0660 7423 211, christina@storytellingfestival.at

VIP
VORAUER INSTITUT FÜR PHYSIOTHERAPIE
IM MITTELPUNKT DER MENSCH
Spitalstraße 101
8250 Vorau
03337 2254 575
03337 2254 576
office@vip-vorau.at
www.vip-vorau.at
Jetzt TERMIN VEREINBAREN!

Hildegard Tipp - Fenchel-Mischpulver

In diesem Hildegard Tipp geht es um eine Mischung aus vier wertvollen Pflanzen, dem Fenchel-Mischpulver. Neben dem namensgebenden Fenchelkraut werden noch Galgantwurzel, Habichtskraut und Diptam beigegeben. Nach einem bestimmten Verhältnis gemischt, ergibt es ein starkmachendes Gesundheitsmittel, das die schrittweise Wiedererlangung der Gesundheit fördert. Ein Originalzitat nach Hildegard lautet: „Dieses Pulver erhält einen Menschen, der gesund ist, bei Gesundheit, einen Kranken macht es kräftig und gibt eine gute Verdauung, gibt Kraft und eine feine und schöne Gesichtsfarbe." Das Fenchel-Mischpulver, auch Sivesan genannt, gilt demnach als Universalmittel zur Genesung nach Krankheiten und Operationen. Es stärkt das Immunsystem und verbessert Stoffwechsel sowie Kreislauf. Es zeigt auch positive

Das Fenchel-Mischpulver ist ein richtiges Allroundtalent.

Wirkungen bei Thrombosen, Bluthochdruck, Schweißausbrüchen, Managerleiden, Nierenleiden und Sodbrennen. Die Anwendung ist recht einfach. Zirka eine Stunde nach dem Mittagsessen 2-3 Messerspitzen von dem Fenchel-Mischpulver in ein Likörglas warmen Petersilienhonig-Wein geben und einnehmen. Alternativ kann statt dem Wein auch Fencheltee genommen werden.

Hildegard v. Bingen
Naturladen Blumauer

Corona und unser Dank für Ihre Besonnenheit

Wir bedanken uns bei allen unseren Kund/innen für ihre Geduld, ihr Vertrauen, bei allen freiwilligen Helfer/innen, bei den Verantwortlichen auf Gemeindeebene, beim gesamten Gesundheits- und Pflegepersonal und allen weiteren Menschen, die sich aktiv an der Bewältigung der Krise beteiligt haben und weiterhin beteiligen.

Dass uns ein Virus so die menschlichen Grenzen aufzeigt und uns in die Knie zwingen kann - damit haben wohl ehrlicherweise alle nicht gerechnet.

Umso erstaunlicher ist es, wie diszipliniert weite Teile der Bevölkerung mit den notwendigen Einschränkungen umgegangen sind bzw. umgehen.

Wir bedanken uns für die Geduld, wenn es zu Wartezeiten vor Geschäften, im Speziellen vor unserer Apotheke gekommen ist. Wir bedanken uns für die Ruhe, mit der Sie uns in dieser ungewissen Zeit begegnet sind. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, weil die Situation uns alle aus der bewährten Alltagsroutine geworfen hat und wir täglich, mitunter stündlich, behördliche Vorgaben umsetzen mussten.

Als öffentliche Apotheke haben wir die gesetzliche Verpflichtung, die Bevölkerung zu jeder Zeit und in jeder Krise mit Arzneimitteln zu versorgen.

Corona hat uns vor Augen geführt, wie wichtig das Funktionieren einer öffentlichen Apotheke als wesentlicher Teil der sogenannten kritischen Infrastruktur ist.

Vielleicht hat es bewirkt, dass Dinge, die vorher als selbstverständlich wahrgenommen wurden, nun mehr geschätzt werden und die Arbeit gesehen wird, die dahinter steckt, um die Versorgung sicher zu stellen.

Das gilt gleichermaßen für alle Einrichtungen in Vorau und im Joglland.

An dieser Stelle bedanke ich mich persönlich für den Einsatz unserer Mitarbeiterinnen in den letzten Wochen.

Es gab öfter Momente, in denen wir glaubten, wir würden es nicht schaffen. Umso glücklicher sind wir jetzt, dass wir die schlimmste Zeit gesund überstanden haben.

Schön langsam kommt wieder mehr Routine in die Abläufe, schön langsam wird sich für uns alle die Lage wieder normalisieren.

Darum achten wir gut darauf, trotz dieses „Tauwetters“ unsere gegenseitige Fürsorge und Vorsorgemaßnahmen nicht schleifen zu lassen.

Das würde uns in der nächsten Influenzasaison viele Erkrankungen ersparen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir zusammen diese Situation meistern werden und erkennen, dass die Krise uns weiser, umsichtiger und rücksichtsvoller hat werden lassen.

In vielen Gesprächen nahmen wir wahr, wie dankbar die Menschen jetzt sind, dass wir in unserer Gesunden Region noch so eine gut funktionierende Infrastruktur haben.

Viele wollen nun ganz bewusst ihr Einkaufsverhalten auf den regionalen Ursprung hin ausrichten.

Vielleicht gehören in Zukunft auch Sie zu ihnen.

Bleiben Sie gesund. Wir unterstützen Sie.

Ihr Apotheker,
Mag. Aaron Sallegger,
im Namen des gesamten Teams
Ihrer Augustinus Apotheke Vorau

Auf geht's auf eine neue Reise - nach Corona.

Guter Dinge in neue Saison

Das Busunternehmen Ewald Pötz wurde, wie viele Unternehmen, von der Coronakrise, von einem auf den anderen Tag ohne Vorwarnung mit voller Wucht getroffen.

Aber nichts desto Trotz sind auch sie zuversichtlich, dass bald wieder vieles in gewohnter Form möglich sein wird. Umstellungen vorprogrammiert. Der Familienbetrieb Pötz hat sich durch seine gute, familiäre Betreuung einen treuen Kundenstock aufgebaut und hofft auf die Reisefreudigkeit dessen und gerne einigen mehr im Sommer und Spätsommer mit den beliebten Reisen. Hier seien die in den letzten Jahren besonders gut gebuchten Wanderreisen hervorzuheben.

SCHAUMROLLEN AKTION

FR, 12.6. & SA, 13.6.
3+1 GRATIS

EIS AUCH ZUM MITNEHMEN!

Auf Euer Kommen freut sich das Team der **Bäckerei Arbesleitner!**

Bäckerei Café Konditorei
Arbesleitner
8190 Miesenbach DV 1
Tel.: 03174/3219 Tel.0664/5286227 Vorau

www.baeckerei-arbesleitner.at

Traum Pilot.
Traum Aussicht.
Traum Fenster.

kager

Fenster und Türen sind unser Handwerk. Seit 1929.

Holz Holz-Alu Kunststoff Alu
Geprüfte Qualität Gütezeichen 53.047 Certified Quality
Aus eigener Produktion

Fenster und Türen werden meist nur einmal im Leben angeschafft.
Wir beraten Sie, die richtige Entscheidung zu treffen.
Wir fertigen nach Ihren individuellen Wünschen und persönlichen Vorstellungen.
www.kager.at | Tel.: 0043 3337 2448 | 8250 Vorau

Bösartige Grippe im Raum Vorau im Herbst 1918

Zitat aus Pius Fank, Das Chorherrenstift Vorau. 1959, S. 302:

„Im November 1918 ging der Krieg zu Ende. Die Monarchie löste sich auf. die Geldentwertung setzte ein. … Da kam auch noch eine bösartige Grippe in die Vorauer Gegend. Im Spätherbst 1918 starben in der Pfarre Vorau in drei Wochen 57 Personen, meist junge Menschen von 17 bis 30 Jahren. Nur zwei Seelsorger blieben gesund. Sie hatten in drei Wochen 96 Versehgänge zu machen. In einem Haus wurden sechs Geschwister versehen, von denen drei starben. Für die vielen Begräbnisse waren kaum Leichenträger aufzutreiben."

In den Sterbematriken dieser Zeit liest man oft „pneumonia gripposa" – wahrscheinlich ist damit die spanische Grippe gemeint - die Häufung dieser Todesursache ist jedoch auffällig.

Im Sterbebuch 5/1918/S.452 + 453 der Pfarre Schäffern wird als Todesursache ausdrücklich „Spanische Grippe" angeführt. Matriken siehe http://data.matricula-online.eu

Die Spanische Grippe war eine Influenza-Pandemie, die durch einen ungewöhnlich virulenten Abkömmling des Influenzavirus (Subtyp A/H1N1) verursacht wurde und sich zwischen 1918 – gegen Ende des Ersten Weltkriegs – und 1920 in drei Wellen verbreitete und bei einer Weltbevölkerung von etwa 1,8 Milliarden zwischen 27 Millionen und 50 Millionen Menschenleben forderte, Vermutungen reichen bis zu 100 Millionen. Damit starben an der Spanischen Grippe mehr Personen als im Ersten Weltkrieg (17 Millionen). Insgesamt sollen etwa 500 Millionen Menschen infiziert worden sein. (Auszug aus Wikipedia).

Auch Vorau wird klimafit

Die Risiken, die mit der Veränderung des Klimas einhergehen, betreffen nicht nur nächste Generationen – schon jetzt sind schwerwiegende Folgen spürbar. Neben den aktuellen, teils verheerenden Wetterereignissen in unserer Region, bestätigen die ExpertInnen den Klimawandel. Unmittelbare Konsequenzen für Mensch, Tier und viele andere Bereiche gehen damit einher. Betroffen sind alle Lebensbereiche – von der menschlichen Gesundheit bis hin zur Verkehrsinfrastruktur. Der Klima- und Energiefonds unterstützt Gemeinden mit seinem Förderprogramm „Klimawandelanpassungsmodellregionen", um breitenwirksame Lösungen voran zu treiben. Daher haben sich Vorau und Dechantskirchen zu einer Modellregion verbunden. Die Förderzusage für dieses Projekt, die Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel, ist soeben erst erfolgt. Unter Federführung des Impulszentrums Vorau werden in den nächsten Jahren die beiden Gemeinden klimafitter gemacht. Die Maßnahmen dazu sind sehr vielschichtig und betreffen sämtliche Sektoren, Zielgruppen und Lebensbereiche der Region. Das Projekt wird von DI Markus Plank geleitet. Infos: Tel.: 0664 88926841, impulszentrum@iz-vorau.at. https://klar-anpassungsregionen.at

Markus Plank steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen 2019" durchgeführt.

powered by klima+ energie fonds KLAR!

MOSTGUT KUCHLBAUER bei der größten und bedeutendsten Bewertung in Wieselburg ausgezeichnet!

In Wieselburg konnte das Mostgut Kuchlbauer bei der größten und bedeutendsten Bewertung für landwirtschaftliche Produkte europaweit auch heuer wieder zwei Siege für den Apfelmost Eisapfel und Apfelmost Braeburn holen. Viele weitere Goldmedaillen für Most und Saft konnten erreicht werden.

Junior-Chef Michael erreichte in der Bewertung „Das goldene Stamperl" unter 1760 Einreichungen für seine Edelbrände Silber und Bronze. Die Produktpalette kann somit mit Edelbränden und Likören aus der hofeigenen Brennerei erweitert werden. Der Betrieb Kuchlbauer kann auch heuer wieder sehr stolz auf seine vielen Auszeichnungen sein und gehört zu den besten Mostproduzenten Österreichs.

Most, Saft, Edelbrand, Likör, Kürbiskernöl, Essig, Bio- Holzofenbrot vom Getreide aus eigenem Anbau (auf Bestellung) und vieles mehr können ab Hof erworben werden.

Wir ermöglichen Ihnen in dieser schwierigen Zeit gerne einen kontaktlosen Einkauf !

Kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an **(0664/8619168).**
Eine Bestellung per Mail: **info@kuchlbauer.at** oder online unter **www.kuchlbauer.at** ist ebenfalls möglich.

Mostgut KUCHLBAUER

8250 Vorau • Riegersbach 33 • T. 0664 86 19 168 • www.kuchlbauer.at

GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

Gesundheitsbefragung

Deine Meinung und Anliegen sind uns wichtig!
Die Marktgemeinde Vorau bittet um Ihre Unterstützung bei der Gesundheitsbefragung. Der Fragebogen wurde bereits im Februar in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten mitgeschickt.
Bitte füllen Sie den Fragenbogen aus und geben Sie ihn in der Marktgemeinde Vorau ab. Sie haben auch die Möglichkeit nach Abgabe des Fragebogens an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Dazu rufen Sie einfach Patriz Pichlhöfer an und geben ihm Ihren Wunsch zur Teilnahme am Gewinnspiel bekannt.

GESUNDHEIT VORAUs - Gesundheitsprogrammheft Herbst 2020:

Im September erscheint wieder das beliebte Gesundheitsprogrammheft der Gesunden Region Vorau. Die abgesagten Vorträge, Kurse und Seminare im Frühjahr werden fast vollständig im Herbst stattfinden. Ab August können Sie natürlich das Gesundheitsprogrammheft auf **www.vorau.at** schon herunterladen und „hineinschmökern“.

Qualitätsgesichertes Bewegungsprogramm - JACKPOT:

JACKPOT WWW.JACKPOT.FIT

Ab 14. Juni 2020 findet wieder das Bewegungsprogramm Jackpot wie gehabt statt. Haben Sie Interesse Ihre Gesundheit unter Anleitung von professionellen Trainern zu festigen bzw. zu stärken, dann melden Sie sich einfach bei Patriz Pichlhöfer.

Der SCHAU AUF DI - Gesundheitspass

der Gesunden Region Vorau soll das Gesundheitsbewusstsein stärken und fördern. Gleichzeitig können Sie auf einem Blick sehen, was Sie für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun. Nehmen Sie einfach Ihren Gesundheitspass bei Bewegungsangeboten, Kursen und Vorträgen zum Thema Gesundheit, Vorsorgeuntersuchungen/Impfungen oder weiteren gesundheitsfördernden Maßnahmen (z.B. Massagen) mit und lassen Sie sich diese im Pass bestätigen.

Woher bekomme ich den Gesundheitspass?

Den Gesundheitspass erhalten Sie in der Gemeinde Vorau sowie in der Augustinus Apotheke.

Ich freue mich, euch bei unseren Angeboten der Gesunden Region Vorau begrüßen zu dürfen.
Unsere Angebote sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Euer Patriz

Mag. Patriz Pichlhöfer
Gesundheitskoordinator der Gesunden Region Vorau
8250 Vorau, Rathausplatz 43 | T. 03337 2228 305
M. 0664 88 747 201 | E-Mail: gesundheit@vorau.gv.at

COVID-19 - Haben Sie bereits vorgesorgt?

Die Corona-Krise hat unser Leben von heute auf morgen drastisch verändert und deutlich gezeigt, wie schnell unsere Gesundheit und die unserer Liebsten in Gefahr sein kann.

Viele der Infizierten liegen wochenlang in den Intensivstationen unserer Spitäler, müssen teilweise in den Tiefschlaf versetzt und beatmet werden oder versterben im schlimmsten Fall.

In herausfordernden Zeiten wie diesen, muss ich Ihnen die Frage stellen, ob Sie für den Fall der Fälle vorgesorgt haben? Haben Sie schon eine Vorsorgevollmacht? Haben Sie sich über die Errichtung eines Testamentes schon Gedanken gemacht? Mit einer Vorsorgevollmacht hat jede/r die Möglichkeit, bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson zu bestimmen, die ihn in bestimmten Angelegenheiten vertritt, wenn er/sie die Entscheidungs-, Urteils- oder Äußerungsfähigkeit verliert.

Damit wird die Bestellung eines gerichtlichen Erwachsenenvertreters (vormals Sachwalter) verhindert. In der Praxis werden meistens nahe Angehörige (Kinder, Ehegatte) mit dieser Vollmacht ausgestattet.

Die Vollmacht wird im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert.

Mit der Vorsorgevollmacht bestimme ich selbst, wer mich vertreten darf und wer nicht. Ein Testament kann sowohl eigenhändig als auch fremdhändig errichtet werden. Bei fremdhändig geschriebenen Testamenten sind für ihre Gültigkeit drei Zeugen erforderlich, die gleichzeitig anwesend sein müssen, wenn der Testamentserrichter seinen letzten Willen unterfertigt.

Der Testamentserrichter muss neuerdings vor seiner Unterschrift handschriftlich hinzufügen, dass das Testament sein letzter Wille ist.

Bei der Errichtung eines Testamentes bzw. einer Vorsorgevollmacht ist die Beiziehung eines Notars unbedingt zu empfehlen, um Fehler und damit böse Überraschungen zu vermeiden.

Auch in Zeiten wie diesen ist mein Notariat in Vorau für Sie von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet. - Bleiben Sie gesund.

Ihr Notar
Mag. Christoph Künzel,
Stift 2, 8250 Vorau

Terler group

UnternehmensBeratung
Mag. (FH) Johann Terler
Gründungsberatung
0664/16 22 166
johann@terler.eu

BilanzBuchhaltungsBüro
Daniela Terler
Buchhaltung, Personalverrechnung
0664/58 58 238
daniela@terler.eu

terler-group.at

Notariat Vorau
Mag. Christoph Künzel

Mag. Christoph Künzel steht Ihnen gerne in allen notariellen Angelegenheiten zur Verfügung.
Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffentlicher Notar
A - 8250 Vorau, Stift 2
Mobil +43 (0) 664 202 92 62
Tel. + 43 (0) 3337 41 14 - 0, Fax DW 15
office@notar-vorau.at

In Zeiten wie diesen … Gewalt in der Privatsphäre

Gewalt passiert meist dort, wo man sich sicher und geborgen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden.

Die Statistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen.

Entscheidend ist, dass es keine Rechtfertigung für Gewalt gibt. Es gibt ein breites Angebot an Hilfs- und Beratungseinrichtungen, wo man kostenlos und anonym beraten wird. Im Notfall sollte jedoch immer die Polizei unter 133 gerufen werden.

Dies gilt für gefährdete Menschen genauso wie für Zeugen und für Personen, die Kontakt zu gewaltbetroffenen Personen haben.

Beim Betretungsverbot wird der Gefährderin oder dem Gefährder für zwei Wochen das Betreten der Wohnung und einem Schutzbereich im Umkreis von 100 Meter um die Wohnung untersagt. Sollte die Gefährderin oder der Gefährder sich weigern, die Wohnung zu verlassen, kann die Person auch weggewiesen werden.

Der Gefährderin oder dem Gefährder werden die Schlüssel abgenommen. Sie bzw. er hat aber die Möglichkeit, dringend benötigte Gegenstände des persönlichen Bedarfs mitzunehmen. Sollte sich während der Dauer des Betretungsverbotes die Notwendigkeit ergeben, dass die Gefährderin / der Gefährder in die Wohnung muss, um persönliche Sachen zu holen, ist dies nur in Begleitung von Polizeibediensteten möglich. Die Einhaltung des Betretungs- und Annäherungsverbots wird von der Polizei überprüft.

Bei Zuwiderhandlung kann durch die Behörde eine Geldstrafe oder eine Ersatzfreiheitsstrafe verhängt werden oder bei wiederholter Missachtung des Betretungs- und Annäherungsverbotes ihn bzw. sie festnehmen.

Von der Verhängung des Betretungs- und Annäherungsverbotes wird automatisch das lokale Gewaltschutzzentrum bzw. die Interventionsstelle verständigt, welches mit der gefährdeten Person automatisch Kontakt aufnimmt.

Die ExpertInnen in den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie und Rechtswissenschaften setzen sich mit der gefährdeten Person mit der Zielsetzung auseinander, das künftige Leben gewaltfrei gestalten zu können.

Die Polizei hat die Möglichkeit, mit der Gefährderin / dem Gefährder ein Normverdeutlichungsgespräch zu führen, um nach einer gewissen Abkühlphase das Unrecht der Tat(en) nochmals eindringlich zu erläutern.

Sollte nach Ablauf der zwei Wochen noch weiterer Schutz erforderlich sein, kann am Bezirksgericht des Wohnortes eine einstweilige Verfügung von der gefährdeten Person beantragt werden. Die einstweilige Verfügung kann im Bedarfsfall für Arbeitsplatz, Schule, etc. beantragt werden.

Die einstweilige Verfügung kann bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichtes bei einem Scheidungsverfahren ausgedehnt werden. Diese ist dann nicht mehr nur auf die Gefährderin / den Gefährder beschränkt, sondern kann auf etwaige andere Personen, wie z.B. Verwandte, erweitert werden. Der Antrag für eine einstweilige Verfügung muss vom Opfer beim zuständigen Gericht eingebracht werden.

Sollte es zu einer Gerichtsverhandlung kommen, steht dem Opfer psychosoziale und juristische Prozessbegleitung zu, die im Vorfeld und währenddessen Unterstützung bietet.

Daniela Narnhofer

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

EBNER STAHLBAU

Stahlbau Hallenbau Metallbau

Stahlbau Ebner GmbH | Bahnhofstrasse 140 | 8250 Vorau
t: +43 3337 32 60 | f: dw 4 | e: ebner.stahlbau@htb.at

www.stahlbau-ebner.at

Wir haben wieder für Sie geöffnet!

Tischreservierungen erbeten unter:
Tel. 0664 /512 9603

Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen und mit unseren Getränken & Speisen verwöhnen zu dürfen.

Derzeit geöffnet:
Mi – Fr ab 11 Uhr
Sa – So ab 10 Uhr

Wia da Schnobl g'wochs'n is

Pfingstlucka - Wer am Pfingstsonntag als letzer aus dem Bett kommt ist der „**Pfingstlucka**". Der Erste wird als „Schtritndreck", welches auch Nervensäge bedeutet, bezeichnet. Der oder die „**Pfingstlucka**" werden zum Gaudium aller übrigen im selben Haus lebenden Personen mit dem Spruch „Pfingstlucka, steh auf, nimm in Bes´n und kehr aus, kehr olli Winkl aus, Pfingstlucka steh auf!" geweckt. Sie müssen dann das Haus an diesem Tag sauber machen.

Das **nächste Vorauer Blatt** erhalten Sie, liebe LeserInnen, wieder im **September 2020.** Das Team des Vorauer Blatt wünscht Ihnen **einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!**

Wohnen im Ortszentrum von Vorau

Die Revitalisierung und Neugestaltung des ehemaligen Gasthauses Albrechtsberger schreitet zügig voran. In der großzügigen Wohnhausanlage in zentraler Lage werden neben den bereits bestehenden fünf Wohnungen ab 1. Dezember dieses Jahres 13 neugestaltete Wohnungen bezugsfertig sein.

Der Großteil von ihnen ist barrierefrei über einen Lift erreichbar. Jede Wohnung ist mit einer eigenen Küche und einem eigenen Balkon bzw. Terrasse ausgestattet und verfügt über einen Parkplatz am Grundstück.

Die Wohnhausanlage wird ökologisch mit Fernwärme beheizt. Die Beheizung erfolgt energieeffizient mit Fußbodenheizung und Raumthermostat.

Zur Energiekostenoptimierung wird am Dach eine zentrale Photovoltaikanlage installiert. Im Bereich des Tordurchganges steht ein eigener Raum für Fahrräder und Kinderwägen, sowie eine Ladestation für E-Bikes zur Verfügung.

Im Vorauer Ortszentrum entsteht eine neue Wohnhausanlage mit viel Flair.

Der ruhige und geschützte Innenhof dient als Begegnungszone und zentraler Ein- und Ausgangsbereich der Wohnungen. Die großzügige Terrasse im Obergeschoß, welche für alle BewohnerInnen und BesucherInnen nutzbar ist, bietet einen direkten Blick auf den Griesplatz.

InteressentInnen mögen sich unter 03338/4210 oder 0664/104 97 32 melden.

KAGER
BAUEN | SANIEREN | GESTALTEN
BAUMEISTER
KAGER MASSIVBAU GmbH | Gewerbepark 6, 8232 Grafendorf
STEIERMARK T +43 3338 / 4210-0 www.kagerbau.at

Thomas Maierhofer glänzte als Solist auf einer alten Schreibmaschine.

60 Jahre aktiver Musiker: Anton Holzer (2.v.l.), einer der fleißigsten Musiker der Marktmusikkapelle Vorau mit Gernot Koller, Kapellmeister Josef Heuchler und Vizebgm. Patriz Rechberger (v.l.n.r.).

Frühjahrskonzert in Vorau

Gleich an zwei Abenden war der Mehrzwecksaal der NMS Vorau bis auf den letzten Platz besetzt. Grund dafür war das Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Vorau. Kapellmeister Josef Heuchler hatte mit seinen 77 Musikerinnen und Musikern ein sehr abwechslungsreiches Programm einstudiert. Als Solisten brillierten Armin Rechberger am Schlagzeug, Thomas Maierhofer auf einer alten Schreibmaschine im Stück „The Typewriter“ und die Musicaldarstellerin Birgit Scheibenreif aus Niederösterreich als Sängerin. In diesem schönen Rahmen ehrten Vzbgm. Patriz Rechberger, Bezirksstabführerstellvertreter Gernot Koller, Kapellmeister Josef Heuchler und Obmann Alois Rechberger den Klarinettisten Anton Holzer, der heuer seinen 80. Geburtstag feiert, mit einer Ehrenurkunde und dem Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre aktiver Blasmusiker.

Käfer Stein
PÖLLAU
STEINMETZ Ges.m.b.H.
GRANIT • MARMOR • KUNSTSTEIN
Fenster • Stufen • Abdeck • Bodenplatten
Grabdenkmäler • Portale • Steinpflege
8225 PÖLLAU 47 • Tel. 03335/2404 • Fax DW-4
office@kaefer-stein.at • www.kaefer-stein.at

Blumenstraß'n Schnitzelwirt
GH. REITHOFER
Vornholz - Vorau
geöffnet Donnerstag - Sonntag
Liebe Gäste!
Wir möchten uns herzlich für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen während der letzten Monate bedanken.
Weiters freut es uns sehr, Sie wieder bei uns begrüßen und mit unseren Spezialitäten verwöhnen zu dürfen.
Wir sind gerne für Sie da!
Abholservice, Vorbestellungen und Reservierungen unter
0 33 36 / 25 70

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.
Sicher heit.
Sicher morgen.
SEIT 1825 DIE No1
steiermaerkische.at

Vieheinkauf ist Vertrauenssache

Vieh- und Fleischhandel

Josef Kohlhauser
Riegersbach 65 • 8252 Mönichwald
Tel.: 03336 / 4492 • Mobil: 0664 / 24 32 702
Email: fleisch.kohlhauser@a1.net
www.kohlhauser-fleisch.at

ECHT STEIRISCH

Frisch vom Land aus Bauernhand
Frischfleisch und Hausgeselchtes

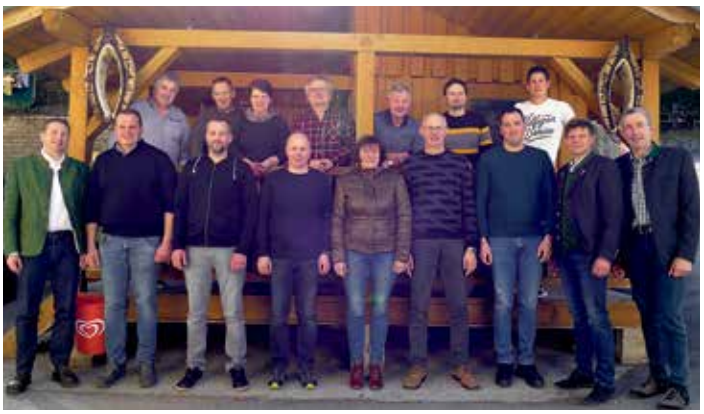
Abholmarkt
Zustellservice durch Fahrverkäufer möglich.

Grill-Sommerhits
Bratwürstel • Käsekrainer
Bernerwürstel • Bauchfleisch
Koteletts • Schopf • Karree

Saure Sommerhits
Rind gekocht und gesurt
Rindfleisch • Surbraten
Haussulz • Presswurst

Unsere Schweine werden in der Steiermark geboren, gemästet und geschlachtet!
Und natürlich verbringen sie ihre Zeit in eingestreuten Boxen.
Wir bieten auch bestes steirisches Rindfleisch von Mastkalbinnen
aus dem Joglland und Wechselgebiet.

BESTBIETER BEI SCHLACHTVIEH



Die erfolgreichsten Rinderzüchter der VZG Vorau mit Obmann Leopold Gremsl (2.v.r), Landesobmann Matthias Bischof (1.v.r.) und GF Reinhard Pfleger von der RZ Steiermark (1.v.l.).

Viehzüchter zogen Bilanz

Bei der Generalversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Vorau im Hotel Kutscherwirt berichtete Obmann Leopold Gremsl über das vergangene Jahr und legte den Geschäftsbericht 2019 vor. Danach fanden Neuwahlen statt, bei denen er und sein Stellvertreter Andreas Arzberger und 14 weitere Vorstandsmitglieder einstimmig für ein Jahr wieder gewählt wurden. Der Aufsichtsrat wurde ebenfalls neu gewählt. Johannes Muhr wurde zum neuen Aufsichtsratvorsitzenden gewählt. Die ausgeschiedenen Aufsichtsräte Michael Fank, Johann Hofer, Martin Grabner und Josef Kopper wurden geehrt.

Im Anschluss gab Reinhard Pfleger, der Geschäftsführer der Rinderzucht Steiermark einen äußerst positiven Leistungsbericht. Er stellte auch den neuen Zuchtberater Ferdinand Haas vor. Bei der Ehrung der besten Betriebe der VZG Vorau erhielten 17 Betriebe die Topherdenauszeichnung.

Der Obmann der Rinderzucht Steiermark Matthias Bischof betonte in seinen fesselnden Grußworten, dass die Bauern ganz bestimmt nicht die Klimaschädlinge der Nation sind.

Der erweiterte Vorstand der LJ Ortsgruppe Vorau.

LJ Vorau zog Jahresbilanz

Bei ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthof Vorauerhof, bei der auch neue Statuten beschlossen wurden, zog die LJ Ortsgruppe Vorau mit einer Powerpoint Präsentation Bilanz über ihre umfangreiche Jahresarbeit. Das heurige Motto lautet „The Future is yours“. Bgm. Bernhard Spitzer dankte der Landjugend dafür, dass sie immer bereit ist, mitzuhelfen, wenn sie gebraucht wird. Er verkündete den vielen Jugendlichen, dass die Marktgemeinde Vorau die Ortsgruppe, die am 18. und 19. Juli ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert hätte (wurde verschoben), mit einer Sonderförderung von € 3.000,- unterstützt.

Ortsstellenleiter Franz Engelbert Unterberger (r.) zeichnet Alois Rechberger (l.)mit dem goldenen Jubiläumsabzeichen aus .

70 Jahre beim Steirischen Jagdschutzverein

Der 87-jährige Alois Rechberger, Gründungsmitglied des Steirischen Jagdschutzvereines Zweigstelle Vorau, erhielt von Ortstellenleiter Franz Engelbert Unterberger bei der Jahreshauptversammlung des Vereines beim Kutscherwirt das Jubiläumsabzeichen in Gold für 70 Jahre Mitglied im Jagdschutzverein. Der frühere Gastwirt ist noch aktives Mitglied der Jagdhornbläsergruppe Vorau. Er umrahmte mit den Jagdhornbläsern aus Vorau und Eichberg den Gottesdienst in der Stiftskirche und die Jahreshauptversammlung musikalisch. Alois Rechberger hat auch viele Musikstücke komponiert.

Wir sind wieder zurück!

Vorab möchten wir uns bei der gesamten Bevölkerung herzlich für die großartige **Unterstützung und Wertschätzung** während der Krise **bedanken**! Es wird bestimmt noch nicht alles so sein wie vorher, aber wir haben unsere Tore nun endlich **wieder geöffnet** und möchten euch alle bei uns im Haus herzlich willkommen heißen. Gerne ist es natürlich trotzdem weiterhin möglich, **Speisen auch abzuholen**.

Wir, die Familie Romirer und das Team vom Kutscherwirt, freuen uns schon auf interessante Gespräche und Veranstaltungen, welche wir nach Möglichkeit natürlich wieder machen werden.

Sonntag, 14. Juni:
Vatertagskisterl mit Anleitung…

Freitag, 19. Juni:
After Work Drink auf der Sonnenterrasse

Wir freuen uns darauf, mit euch ab 17:00 Uhr bei Hugo, Aperol und einem kleinen Snack einen gemütlichen Abend zu verbringen.
Lasst uns auf einen spannenden Sommer anstoßen!

Auf ein Wiedersehen beim Kutscherwirt und bleiben Sie gesund!

Kutscherwirt
Tel.03337/2211

KÜCHEN - WOHNEN - SCHLAFEN - BÄDER - LICHT

KOLB WOHNSTUDIO

Ihr Einrichtungsberater
Manfred Kolb

NATUR PUR
IN IHREM
SCHLAFZIMMER

dormiente
BESSER GRÜN SCHLAFEN

HANF
... nimmt Feuchtigkeit besser auf und gibt sie auch schneller ab
... bietet ein festes, natürliches Liegen
... ist für Allergiker optimal geeignet – unempfindlich gegen Motten & Pilze
... hat eine antistatische Wirkung
... ist strapazierfähig und lange haltbar
... ist ein nachhaltiger Rohstoff

BESSER GRÜN SCHLAFEN!
WIR BERATEN SIE GERNE

Bahnhofstraße 21, A-8230 Hartberg, ✆ +43 664-923 0795
E-Mail: kolb@kolb-wohnstudio.at, www.kolb-wohnstudio.at

Impfstoff gegen Coronavirus für die Birkfelder Wirtschaft

Regionaler Einkauf! In der Wirtschaft werden Bilanzen noch länger vom Coronavirus befallen sein.

Über 240 Birkfelder Betriebe stellen mit unermüdlichen Einsatz gemeinsam mit mehr als 1.800 Mitarbeitern eine bestmögliche Versorgung in sämtlichen Bereichen sicher.

Der Ortsentwicklungsverein Birkfeld setzte gemeinsam mit den Betrieben in einer unglaublich herausfordernden Zeit Zeichen des Zusammenhaltens und des gegenseitigen Unterstützens:

• Es wurden Informationsblätter mit aktuellen Öffnungszeiten und Leistungen der heimischen Betriebe versandt sowie Infos über Dienstzeiten unserer Ärzte auf birkfeld.com und Facebook veröffentlicht.

• Zahlreiche Transparente mit dem Slogan „Dein Einkauf - Mein Arbeitsplatz" präsentieren Birkfelder Betriebe zur Förderung des regionalen Einkaufs und die damit verbundene Stärkung der heimischen Wirtschaft. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Birkfeld für die Bereitstellung der Flächen und die Montagearbeiten.

• Vor der Öffnung der Friseur- und der Gastronomiebetriebe wurde auch für diese sehr in Mitleidenschaft gezogenen Branchen eine Firmenliste veröffentlicht um Vorbestellungen und Reservierungen für Kunden zu erleichtern.

• Durch die Fertigstellung der Lehrbetriebsbroschüre steht nun eine Präsentation der Lehrbetriebe der gesamten Region (www.birkfeld.com/praesentationen-downloads/lehrbetriebsuebersicht) mit allen Ausbildungsmöglichkeiten als Berufsinformation an allen Schulen, für Lehrstellensuchende und für interessierte Eltern zur Verfügung.

Birkfeld präsentierte sich als Gemeinde mit Herz und Solidarität

Jetzt freuen wir uns über langsame Lockerungen der gesetzlichen Bestimmung und ersuchen alle Kunden um Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen damit wir gemeinsam schnellst möglich wieder in einen inzwischen ungewohnten, gewohnten Tagesablauf zurückkommen können. Aktuelle Informationen und Änderungen werden nach wie vor auf birkfeld.com und auf der Facebookseite des Ortsentwicklungsvereines veröffentlicht. Wir bedanken uns bei allen Kunden für die Treue und Unterstützung in dieser Zeit und freuen uns auf einen gemeinsamen wirtschaftlich und sozial starken Sommer.

Dein Einkauf – Mein Arbeitsplatz

Gemeinsam das große Angebot unsere Region nutzen, erhalten, stärken und genießen!

Die Birkfelder Betriebe freuen sich auf Euch!!!

www.facebook.com/OrtsentwicklungsvereinBirkfeld

Veranstaltungskalender
Sommerprogramm 2020
Vereins-mitglieder - 10% für Kinder für Erwachsene
Anmeldung: anmeldung@generationen-lernen-jogland.at oder 0660/2701516

Sommerprogramm 2020

13. bis 17. Juli Vormittag	NÄHWOCHE für Kids ab 6 Jahre	Hermine Weißenbacher und Katherina Traxler
27. bis 29. Juli / 8.30 - 15 Uhr (oder mit Übernachtung)	Die KRÄUTERZAUBEREI für Kids ab 6 in Fischbach Herstellen von Duschgel, Kräutersekt,...	Michaela Tödling, Dipl. Kräuterfachfrau, Tagesmutter Euro 89,-/Kind inkl. Material und Unterlagen Übernachtung: Euro 24,-/Kind/Nacht (kein Nachlass)
3. bis 4. August Vormittag	OUTDOOR-DAYS für Kids ab 6 Jahren	Kathrin Wetzelhütter
10. bis 14. August 8.30 bis 12.30 Uhr	ZIRKUSSCHULE für Kids ab 8 Jahre Jonglieren, Akrobatik, Clownerie,...	Euro 100,-/Kind mit Jogland-Ferienpass -10%
7. bis 9. September	ENGLISH SUMMER DAYS für Kids im NMS-Alter	Pädagogin Karin Zottler Euro 96,-/Kind inkl. Mittagessen

Vorschau: Oktober für Mamis

2. bis 4. Oktober 2 Nächte inkl. FR, Jause	AUSZEIT-MAMIS Mamis auf Kurzurlaub! inkl. Naturkosmetik-Workshop	www.beim-bergbauer.at (Michaela Tödling) Euro 120,-/Person

Kurzfristige Termin- und Ortsänderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auch auf www.generationen-lernen-jogland.at
Veranstaltungsort (wenn nicht anders angegeben): Piregg 37, 8190 Birkfeld

"Projektzwerge" für Kinder von 0-15 Jahren
(laufende Projekte und FERIENPROGRAMM)
Kontakt: Tagesmutter Heidi Holzerbauer, 0664/4879006

Generationen Lernen Jogland - gemeinnütziger Verein
8190 Birkfeld • Piregg 37 • 0660/2701516
www.generationen-lernen-jogland.at

English Summer Days
Pädagogin Karin Zottler
für Kinder im NMS-Alter
Piregg / Birkfeld
Generationen Lernen Jogland
ehem. Haushaltungsschule Piregg 37
7. bis 9. Sept. 2020
inkl. gemeinsamen Mittagessen
Spielen Spaß haben spielerisch lernen
Kosten: je Kind Euro 96,- inkl. Essen
-10% mit Jogland Ferienpass
Anmeldung bitte unter Tel. 0660/2701516 oder
anmeldung@generationen-lernen-jogland.at
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Pfarre stellt sich vor

Die Pfarre Vorau ist eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander auf dem Weg sind, durch das Jahr und durch das Leben. Diese Gemeinschaft ist eine bunte Mischung aus allen Altersgruppen, wo sich viele auch in pfarrlichen Gruppen engagieren, wie KMB, KFB, Jung-schar, Jugend Gebetskreis etc., andere sind einfach so dabei. Manche sieht man sehr häufig, andere eher selten. Manche kommen vielleicht gerade an besonderen Punkten ihres Lebens, wenn sie ein Kind zur Taufe bringen, um es unter den Schutz und Segen Gottes zu stellen und damit in die Gemeinschaft aufnehmen, oder bei der Firmung, wenn die Jugendlichen mit der Kraft des Heiligen Geistes beschenkt werden, oder wenn sich zwei Menschen im Sakrament der Ehe einander Liebe und Treue versprechen. Anders als bei anderen Vereinen, kann es sogar sein, dass manche dabei sind, ohne offiziell überhaupt dabei zu sein. Die Pfarre Vorau sieht sich hier in einer uralten Tradition christlich katholischer Gemeinden und versucht, die Botschaft Jesu und den Glauben an seine Gegenwart in der Welt weiter zu leben, weiter zu entwickeln und weiterhin zu feiern. Das zeigt sich an unseren Aktivitäten, wenn wir das kirchliche Jahr mit Advent und Weihnachten, dem Geburtsfest Jesu beginnen, uns in der Fastenzeit auf das wesentliche des Lebens besinnen und dann zu Ostern, dem Fest der Auferstehung, unseren Glaubens-Höhepunkt feiern. Aber damit nicht genug: So richtig rund geht's zu Pfingsten bei der Firmung und der Pöllauberg Wallfahrt und wenn dann im Sommer zum Augustinusfest der Ordensvater unserer Chorherren zum Anlass fürs Pfarrfest wird, wird so richtig gefeiert! Wenn dann Dankbarkeit und Ruhe den Herbst bei Erntedank und Allerheiligen prägen, spüren wir die Verbundenheit mit der Schöpfung und all denen, die vor uns kamen und denen wir nicht zuletzt unseren Glauben verdanken. So leben wir alle gemeinsam, jede und jeder auf eigene Weise und doch verbunden durch den Einen, der Alle liebt in dieser bunten, manchmal harmonischen, manchmal fehlgehenden und immer wieder neu aufbrechenden Gemeinschaft, die wir unsere Pfarre, unsere Kirche nennen dürfen.

Von Kaplan Patrick Schützenhofer

Die schrittweise Öffnung des Lebens macht es möglich, dass wir, unter den bekannten Auflagen, nun auch wieder öffentliche Gottesdienste feiern dürfen. Wenn auch weiterhin alles gut verläuft, so ist für den Herbst die Durchführung der Erstkommunion und Firmung anvisiert.

Buchpräsentation. Der Extremsportler und Heilmasseur der Extraklasse, Christian Wallisch(l.), auch „Jogler-Chef" genannt, organisierte die Lesung von Franz Bergmann. Dieser las Beiträge aus seinem Buch „Meine Freunde". Etwa 120 Gäste folgten den Erzählungen des Autors. Organisator Christian Wallisch erfüllte auch Bergmanns Wunsch, als musikalische Begleitung die Hausmusik der Lebenshilfe Hartberg einzuladen, deren Musikstücke harmonisch auf Bergmanns Texte abgestimmt waren.

Gasthof *** VORAUERHOF

Fam. Schützenhöfer
8250 Vorau
Griesplatz 25
Tel. 03337/2329
info@vorauerhof.at
www.vorauerhof.at

PINCHOS - Spießig ESSEN
Freitag, 10. Juli, ab 17 Uhr
&
Freitag 31. Juli, ab 17 Uhr

Wir freuen uns,
Sie/Euch wieder begrüßen und
bewirten zu können!

„Wer aufhört
zu werben,
um GELD
zu sparen,

INTERESSE GEWECKT?
DANN BITTE
UMBLÄTTERN.

Wie geht es Schülerinnen und Schülern

Schon mehr als sieben Wochen sind vergangen, seit Schülerinnen und Schülern aller Altersgruppen ihre Schule nicht besuchen dürfen. Wir haben die beiden Schwestern Simone 13, und Julia Wetzelberger 18, befragt, wie sie mit dieser Ausnahmesituation umgehen.

Wie ist das, wenn man schon sieben Wochen lang in der normalen Schulzeit seine Schule nicht besuchen darf?

Simone: Naja, es ist langweilig. Man kann nirgends hingehen und darf niemanden treffen.

Julia: Viele glauben, das sind Ferien, aber so ist es nicht, weil man muss viel koordinieren und schauen, dass man mit dem Lernstoff zusammenkommt.

Wie ist das mit den Aufgaben? Kriegt ihr da sehr viel?

Simone: Wir kriegen alles per E-mail im Outlook zugeschickt. Die fertigen Aufgaben müssen wir dann den Lehrern wieder zurückschicken. Ich finde, einige Lehrer übertreiben es ein wenig mit den Aufgaben. Wenn ich etwas nicht lösen kann, dann hilft mir meine Mutter oder meine Schwester. Alle Programme haben wir aber nicht gehabt. Da wir aber im ECDL-Unterricht schon vieles gelernt haben, konnte ich alles selbst installieren. Bei uns funktioniert das Internet gut.

Julia, Du bereitest Dich ja schon auf die Matura vor. Wie geht es Dir, wenn Du jetzt alles alleine machen musst?

Julia: Es ist schon eine große Umstellung. Man kriegt ganz viel über das Internet geschickt und es ist sehr viel Arbeit und Koordination notwendig, um alles lösen zu können. Ohne gute Zeiteinteilung geht da gar nichts, weil sehr vieles sehr unübersichtlich war. Jetzt wurde wenigstens alles vereinheitlicht, jetzt geht es schon besser.

Wie teilt Ihr Euch den Tag ein?

Simone: Wir können etwas später aufstehen, da wir die Pausen nicht brauchen. Ich mache alles so wie im Stundenplan, dass ich alles unterkriege. Turnen fällt ja weg, da kann ich dann am Nachmittag etwas machen. Ich arbeite mit dem Laptop meiner Mama, die auch im Homeoffice arbeiten muss. Sie muss ihre Arbeit halt dann erledigen, wenn ich ihren Laptop nicht mehr brauche.

Julia: Ich teile mir das auch sehr genau ein. Wir haben auch viele Videokonferenzen und so sitze ich jeden Tag viele Stunden vor meinem Laptop, vormittags und auch nachmittags.

Was vermisst Du am meisten?

Simone: Meine Freundinnen und Freunde.

Julia: Ich auch.

Würdest Du schon wieder gerne in die Schule gehen?

Kinderbücher. Die ExpertInnen sind sich darüber einig, wie wichtig es ist, Kinder früh mit Büchern in Kontakt zu bringen. Darum hat die Bücherei Vorau ein großes Angebot an Kinderbüchern. Von Kartonbilderbüchern für die ganz Kleinen, über klassische Bilderbücher wie „Jan und Julia“ bis hin zu interessanten Sachbüchern. Die mittlerweile ganz besonders beliebten Wimmelbücher gibt es nun ebenfalls zum Ausleihen. Zusätzlich gibt es Bücher, mit denen die Kinder aktiv arbeiten können. Das fasziniert vor allem die Kleinsten. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann gerne in die Bücherei kommen und sich selbst vom umfangreichen Angebot überzeugen. Öffnungszeiten: Freitag von 15 – 17 Uhr und Sonntag von 8:30 – 11Uhr.

in Zeiten der Coronakrise?

Julia und Simone Wetzelberger beim Arbeiten zu Hause.

Simone: Ja, schon.

Auf was freust Du Dich schon am meisten?

Simone: Auf meine Freundinnen und Freunde, dass wir uns wieder treffen dürfen und auf die lustigen Aktionen in der Schule.

Julia: Ich freue mich ebenfalls auf meine Freundinnen und Freunde.

Seit Ostern muss man ja auch neuen Stoff selbst erarbeiten. Wie geht es Dir dabei?

Simone: Ja, eigentlich eh ganz gut. Wir kriegen alles über Videos geschickt.

Welche Gegenstände vermisst Du am meissten?

Simone: Turnen und Zeichnen.

Ihr spielt beide auch in einer Musikgruppe. Vermisst Ihr auch die Auftritte?

Simone: Ja, schon sehr, das gemeinsame Musizieren geht mir schon sehr ab.

Julia: Ich vermisse meine Kolleginnen und Kollegen sehr. Ich singe und musiziere jetzt halt sehr viel alleine oder mit meiner Schwester zu Hause. In der Gruppe geht nun leider gar nichts.

Distance Learning in der FS Vorau. Selbst- und Terminmanagement waren in der Zeit des Distance Learnings wichtige Eigenschaften. Die Umstellung des Unterrichts auf die neue Art des Lernens musste von heute auf morgen durchgeführt werden. Sie ist in der Fachschule Vorau aufgrund des Miteinanders aller Beteiligten sehr gut gelungen. Durch die guten Vorkenntnisse in Informatik und Organisationsmanagement meisterten die Mädchen und Burschen ihre Arbeitsaufträge aber bestens. Im Rückblick auf die letzten Wochen haben alle viel dazugelernt. So werden in Zukunft wohl das digitale und das analoge Lernen mehr denn je verschmelzen.

Parallelreißer für PTS-Birkfeld. Die Firma Winkelbauer aus Anger hat der PTS Birkfeld einen dringend gebrauchten Parallelreißer kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit diesem Werkzeug können SchülerInnen und angehende Lehrlinge wertvolle praktische Erfahrungen in der Metall- und KFZ-Werkstätte der Schule sammeln.

Die Schülerinnen freuen sich über ihren gelungenen Abschluss.

Erfolgreicher Abschluss

Sieben Schülerinnen der Fachschule Vorau haben die Prüfung zur Bürofachkraft im medizinischen Bereich erfolgreich bestanden.

Diese in Kooperation mit dem WIFI Steiermark durchgeführte Ausbildung befähigt sie, sich bei einem Arzt, in einem Krankenhaus, Pflegeheim oder in einer Therapieeinrichtung zu bewerben.

In Kombination mit weiteren Ausbildungen im Sozial- oder Gesundheitsbereich haben sie gute Chancen, auch in einer leitenden Funktion tätig zu werden.

Fa. Pichler
KFZ-Meisterbetrieb
www.kfz-pichlerjoe.at
8250 Vorau, Puchegg 9
Tel: 03337/2634

E-Trial Park
8250 Vorau Puchegg 9
www.e-trialpark-joglland.at

johannes putz tischlerhandwerk

8250VORAU - Tel. 03337 2717
office@moebel-putz.at

Seit diesem Frühjahr gibt es den E-Trial Park in Puchegg.

E-Trial Park Joglland

Im neuen E-Trial Park in Puchegg kann man auf einer ca. 2000m² Fläche Fahrspaß mit speziellen E-Trial-Bikes der Marke OSET erleben.

Auf der Anlage von Johann Pichler können alle, egal ob AnfängerInnen oder Fortgeschrittene ihr Können unter Beweis stellen.

Gekonnt anfahren, balancieren und gefühlvolles Bremsen – darum geht es im E-Trial Park. Für alle BesucherInnen stehen die neuesten Modelle der OSET Trial-Bikes in allen Größen zur Verfügung.

Der Verleih und Verkauf von E-Trial Bikes sowie der entsprechenden Ausrüstung für Kinder ab 3 Jahren und Jugendliche sind vor Ort möglich.

Öffnungszeiten: Freitag 13 bis 17 Uhr; Samstag 9 bis 17 Uhr; Montag Ruhetag; Dienstag bis Donnerstag gegen Voranmeldung.

Die Zeiten für die Sonntage in den Ferien sind auf der homepage www.e-trialpark-joglland.at ersichtlich.

Kontakt: Andrea und Johann Pichler, 8250 Vorau, Puchegg 9; Tel.: 0664/5866917 oder 0664/9979110. Auf Facebook: E Trial Park Joglland, E-mail: pichlertrial@speed.at.

Bogenschießen. Bei den österreichischen Meisterschaften im Bogenschießen in Wels konnten sich Brigitte Steiner und Marianne Glatz sehr gut behaupten und im vorderen Spitzenfeld platzieren. Brigitte Steiner erreichte zudem bei den Landesmeisterschaften in Kammern mit einer tollen Leistung den ersten Platz. Helmut Sommersguter, Franz Haberler und Markus Ingruber schossen sich bei ihren Bewerben ebenfalls unter die Top Ten.

Maria Haas (l.) und Celina Pusterhofer sind Fußballerinnen mit großer Zukunft.

Fußballerinnen des FAZ Joglland erfolgreich

Es gibt zunehmend mehr Mädchen, die sich aktiv für Fußball interessieren. In der Mannschaft des FAZ Joglland haben Maria Haas und Celina Pusterhofer das Talent, bei großen Frauschaften Fuß zu fassen. Die Linksverteidigerin Maria ist eine talentierte Nachwuchsspielerin des TuS Vorau. Dies dürfte der Grund sein, dass sie seit Herbst im Kader der steirischen U14 Auswahl bereits erfolgreich zum Einsatz kam. Celina ist seit einiger Zeit in der U13 der Nachwuchsmannschaft des FAZ Joglland. Die aus Ratten stammende Stürmerin mit hervorragendem Torinstinkt trainiert parallel im LAZ Weiz und ist im erweiterten Kader der steirischen U14 Auswahl. Top Mannschaften interessieren sich bereits für die beiden Mädchen, da beide äußerst begabt sind. Unter den Instruktionen der Trainer führten die Jugendlichen auch fleißig ihr Corona-Heimtraining durch.

FORSTUNTERNEHMEN
Hödl
Hödl Stefan
Puchegg 134
A-8250 Vorau
Tel: 0664 - 5136729
Fax: 03337 - 30093
HARVESTER

Ihr kompetenter Fachberater im
Neubau - Sanierung Bad/Heizung - Alternativenergie - Biomasse
FRANZ SOLAR
PICHLER GMBH
WASSER - HEIZUNG - GAS
BIOMASSE • ALTERNATIVENERGIE • WÄRMEPUMPEN
8250 Vorau 472 •T. 03337 2666 • 0664 40 59 865
www.pichler-haustechnik.at
GASOKOL SOLAR EVOLUTION www.gasokol.at
fröling
OCHSNER WÄRMEPUMPEN SYSTEMPARTNER

I. Vorauer Tennis-Wintercup. Der TC Vorau veranstaltete den „1. Kerschhofer-Trockenbau Tennis-Wintercup". Insgesamt nahmen 14 Herrenmannschaften und 7 Damendoppelpaarungen teil. Die Herren wurden der Spielstärke entsprechend in einen Silber- bzw. Goldbewerb eingeteilt. Bei jedem Match wurden jeweils zwei Singles und ein Doppel gespielt. Der TC Mönichwald gewann den Silberbewerb vor dem TC Puntigamer und No risk-No fun. Der Goldbewerb konnte wegen der Coronapandemie nicht beendet werden. Den äußerst spannenden Damenbewerb gewann der TC Mönichwald vor dem Team Resi Nemeth/Andrea Maierhofer und Manuela Reichenbäck/Renate Lechner-Riegler.

Josef Pötz
GmbH & Co KG
Taxi-Reisebüro-Autobusse
8250 Vorau 284
josef_poetz@gmx.at

KRANKENTRANSPORTE
... mit komfortablen Fahrzeugen
Direktverrechnung mit allen Kassen
- Dialysefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Strahlentherapiefahrten

03337/2286 oder 0664/3554885

Wo der Lebensherbst zum Sommer wird...

Sommer gut
Pflegeheim - Seniorenpension
Rettenegg Vorau
Sommersgut GmbH
Rettenegg Tel. 03173/ 30142 • Vorau Tel. 03337/ 30050
pflegeheim@sommersgut.at • www.sommersgut.at

Dahoam
DER KUNSTHANDWERKSLADEN
Schönes für Haus & Garten
Einzigartige Dekorationen aus Holz & Rost
Persönliche und individuelle Geschenke
Vogelhäuser · Schmuck · Taschen · Seifen
DAHOAM | DER KUNSTHANDWERKSLADEN
Johanna Holzer · 8250 Vorau
Telefon: +43 (0)664/53 52 065 · www.dahoam.click

Terler group

MEHR GELD - Hol Deine zu viel bezahlte Steuer vom Staat zurück:

Kannst Du eine der folgenden Fragen mit "JA" beantworten, dann lohnt sich die ArbeitnehmerVeranlagung für Dich garantiert:

- ✓ Hast Du während des Kalenderjahres den Arbeitgeber gewechselt oder warst Du nicht ganzjährig beschäftigt?
- ✓ Hast Du aufgrund geringen Einkommens Anspruch auf die sogenannte „Negativsteuer"? (Jahreseinkommen unter € 11.000,- und Pendlerpauschale ergibt eine maximale Rückerstattung von € 450,- !)
- ✓ Hast Du Anspruch auf den Alleinverdiener- bzw. den Alleinerzieherabsetzbetrag, den FamilienBonusPlus oder eine Pendlerpauschale?
- ✓ Hattest Du Ausgaben für Umschulung/Fortbildung, Personenversicherung, Spenden und/oder Krankheitskosten (Brille, Zahnspange, Medikamente)?

Eine freiwillige ArbeitnehmerVeranlagung kann innerhalb von 5 Jahren gestellt werden. Für das Jahr 2015 läuft diese Frist mit 31.12.2020 ab.

WIR UNTERSTÜTZEN DICH GERNE DABEI!

Besser heute als morgen!

UnternehmensBeratung
Mag. (FH) Johann Terler
Gründungsberatung
0664/16 22 166
johann@terler.eu

BilanzBuchhaltungsBüro
Daniela Terler
Buchhaltung, Personalverrechnung
0664/58 58 238
daniela@terler.eu

terler-group.at

Neue Tennishalle Vorau – Erfreuliche Bilanz

Nach der ersten erfolgreichen Wintersaison kann der Tennisclub Vorau als Pächter der Multifunktionshalle eine äußerst positive Bilanz ziehen. Um dieses Projekt wirtschaftlich und erfolgreich zu gestalten, übernahm Hans Faustmann die herausfordernde Aufgabe des Hallenmanagers. Der TC Vorau war von Beginn an bestrebt, die beiden Tennisplätze durch Abos und die Vergabe von Einzelstunden möglichst intensiv zu nützen. In Zusammenarbeit mit dem IT-Experten Gerald Geier konnte ein Online-Reservierungssystem bereitgestellt werden, dass die Buchung der Plätze für alle Mitglieder und GastspielerInnen schnell und einfach ermöglicht. Sogar aus dem Mürztal sowie den Bezirken Oberwart und Güssing reisten regelmäßig Gäste an.

Erfreulich war auch, dass im Nachwuchsbereich über 20 Kinder am regelmäßigen Kindertraining, welches von Tennistrainer Lukas Krausler an den Wochenenden geleitet wurde, teilnahmen. Im Rahmen des Sportunterrichtes konnten SchülerInnen der NMS Vorau Tennisluft schnuppern.

Dass die Multifunktionshalle nicht nur für TennisspielerInnen eine Bereicherung ist, zeigte sich auch beim vorjährigen Jubiläumsfrühschoppen des ÖKB und beim Urkraft-Event im September.

Für die Herbst/Wintersaison 2020/2021 sind noch freie Abos zu haben und können ab sofort reserviert werden – Tel.Nr. 0677/63040480 oder per Mail an office@tcvorau.at. Nähere Infos auf der Homepage www.tcvorau.at.

Franz Pötz
Obmann TC Vorau

Viele TennisspielerInnen nutzten die günstigen Tarife am Vormittag.

RIEGLER & HÖFLER OG
TÜREN
TORE
Roman RIEGLER
0 676 / 606 53 15
Markus HÖFLER
0 664 / 921 53 52
VERKAUF • MONTAGE • SERVICE
Riegersbach 171 • A-8250 Vorau • e-mail: office@riegler-hoefler.at

Lust auf Kochen und Backen im Freien?

Bis 31.7.2020 -10% auf alle Holzbacköfen
Brot, Pizza, Schweinebraten und Kuchen.
Steckerlbrot. „Brotwoaz“ und sogar Gegrilltes.
Die Liste der Speisen, die man in einem Holzbackofen selber zubereiten kann, lässt sich lange fortsetzen.
Der Geschmack ist unbestritten einzigartig gut und die gestalterischen Möglichkeiten des Ofens unendlich.
Gernen planen und bauen wir auch
Ihren individuellen Holzbackofen (In- und Outdoor)!

„Fred“, der mobile GARTENHERD
zum Kochen, Braten und Grillen im Freien

Sommeraktion
statt € 2.484,-
jetzt € 2.099,-
Aktion gültig bis 31.7.2020

„Fred“ kann in Hirnsdorf besichtigt werden.

Mario Hofer Hafnermeister
• Ganzhausheizung • Kamine
• Kachelöfen • Herde
• Fliesenverlegung aller Formate
HIRNSDORF - VORAU
0664 / 26 00 750
info@feuer-salamander.at
www.feuer-salamander.at
www.wohnenmitkeramik.at

Bewegung Pichlhöfer. Das Unternehmen Bewegung Pichlhöfer startete mit 1. Juni wieder durch. In den letzten beiden Jahren ist Patriz Pichlhöfer aufgrund seines Studiums auf der FH Burgenland – Gesundheitsmanagement & Integrierte Versorgung – etwas leiser getreten. Er wird sein Studium im Herbst beenden. Somit kann er wieder seiner Leidenschaft nachgehen, nämlich verstärkt Tennis unterrichten und die beliebten Erlebnis- und Sportwochen für Kinder und Jugendliche anbieten. Die Schwerpunkte sind, Tennis & Sport im Einzel- und Gruppenunterricht anzubieten, sowie Erlebnis- & Sportwochen für Kinder von 4-14 Jahren in den Sommermonaten zu organisieren. „Ich freue mich, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, das Tennisspielen und speziell den Kindern, Freude an Bewegung und Sport näherzubringen", betont Patriz.

Mit Spiel, Spass und viel Action lassen sich die Ferien abwechslungsreich gestalten.

Kinder Gaudi Pass

Die Ferienaktionen im Rahmen des Kinder-Gaudi-Passes werden auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Nach dem Motto: „Mit der Urkraft durch den Sommer", werden sie trotz der aktuellen Einschränkungen durch die Coronakrise durchgeführt, auch wenn diese genau zu beachten sind. Um rasch auf Maßnahmen durch die Regierung reagieren zu können, ist für alle Aktionen eine Voranmeldung nötig.

Der Ferienpass wird auch in diesem Sommer für Abenteuer, Erlebnistage und viel Gaudi sorgen. Es sind über 30 Aktionen im Bereich Genuss, Kultur, Gesundheit und Natur geplant.

Verschiedene Vereine, Betriebe, Bauernhöfe und einzelne AkteurInnen bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Sommerprogramm. Der Gaudipass wird zu Schulschluss an alle Kindergarten- und Schulkinder ausgeteilt.

Bei jeder Teilnahme an einer Aktion gibt es ein Pickerl für den Pass. Wer fleißig Pickerl sammelt, erhält als kleines Geschenk eine Eiskugel im Joglland Bauernladen.

Sommererwachen Bewegung Pichlhöfer

Tennisschule Pichlhöfer

Spieltage: Mittwoch & Samstag sowie auf Anfrage
Standorte: TC Waldbach & TC Schachen

Termine Erlebnis- und Sportwochen für Kinder 2020:

+ 13.-17. Juli
+ 20.-24. Juli
+ 03.-07. August
+ 17.-21. August

Betreuung: halbtags und ganztags
Mindestteilnehmer: 20
Altersbeschränkung: 4 bis 14 Jahre
Vergünstigung für Geschwister

Information & Buchung:
Bewegung Pichlhöfer GmbH, 0664/88 747 201
buero@bewegung-pichlhoefer.at, www.bewegung-pichlhoefer.info

Bewegung Pichlhöfer
bewegt die Menschen

Ab Oktober startet „Tanz-Buchegger“ wieder in ein neues Tanzjahr.

Schnuppereinheiten für Tanz Buchegger

Tanzen ist ein Ganzkörpertraining. Es kräftigt die Muskulatur, fördert die Koordination, Musikalität, Kreativität, steigert die Beweglichkeit und macht Freude.

Am 17. Juli gibt es die Möglichkeit von gratis Schnuppereinheiten im Gymnastikraum der Neuen Mittelschule Vorau.

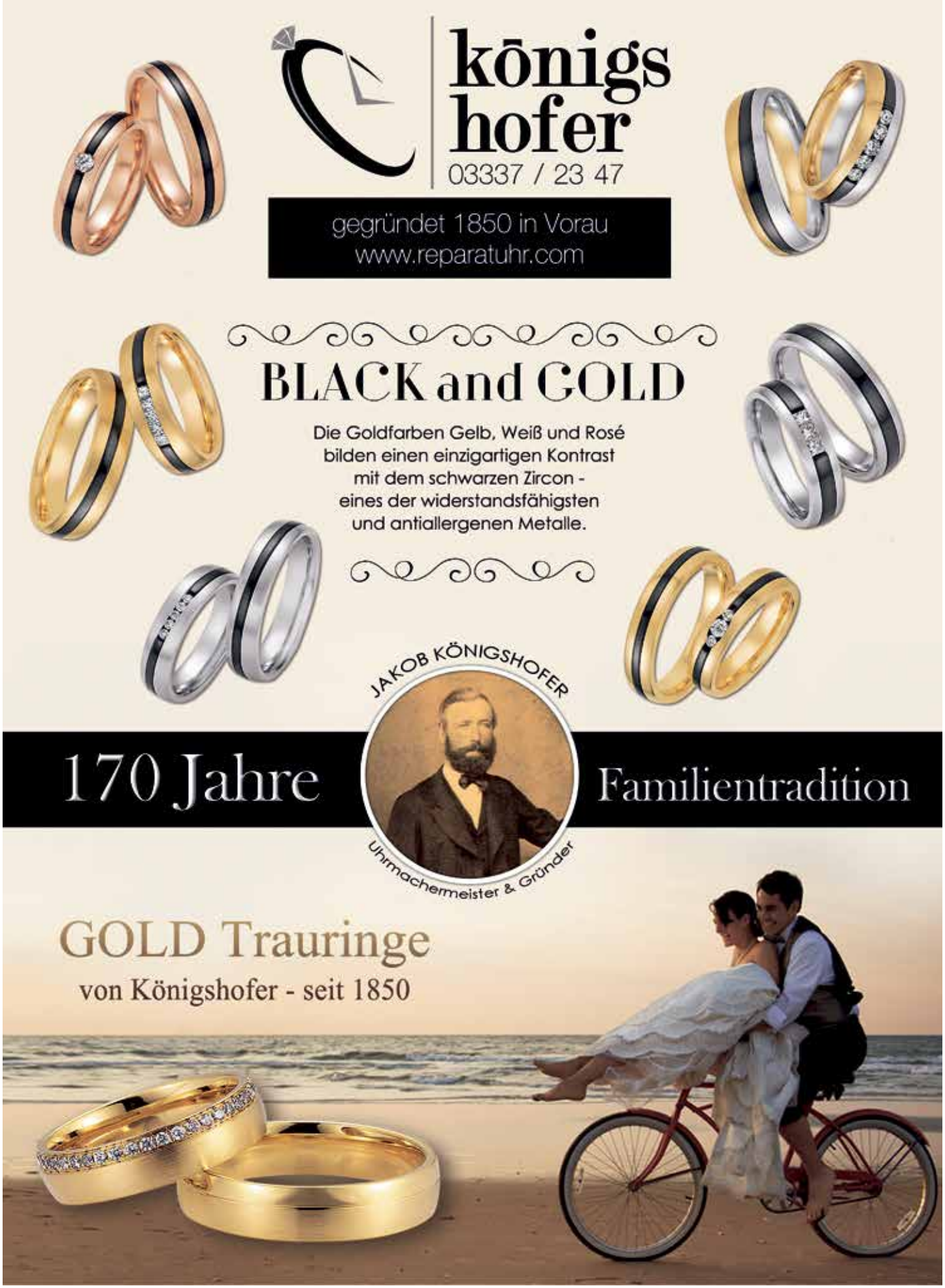
Schnupperzeiten: Kreatives Bewegen mit Musik (4-6J): 14 - 14:45 Uhr; Ballett Pre (6-8 J.): 15 - 15:45 Uhr. Wegen der begrenzten TeilnehmerInnenzahl wird um Anmeldung gebeten. Infos unter: Gabriele Buchegger, Tel. 0664/5537527, E-Mail.: buchegger.g@gmx.at, www.tanz-buchegger.at.

Sport- und Kulturveranstaltungen abgesagt. Als Folge der Coronakrise sind weltweit viele große Sport- und Kulturevents, wie die Olympischen Sommerspiele, die Fußball EM oder die Österreichrundfahrt abgesagt oder verschoben worden. In Vorau wird dieses Jahr keine Zielflagge für die Internationale Radjugendtour Ende August geschwungen werden. Das UKRAFT Sportevent Mitte September ist erst für 2021 wieder geplant.

Offene Stellen

Mitarbeiter/in für Verpackung & Reinigung zum sofortigen Eintritt wird gesucht. 30-40 Std./Woche (nach Vereinbarung), Dienstbeginn 05.00 Uhr. Monatsbrutto-Entgelt € 1.734,41 (auf Vollzeitbasis), deutliche Überbezahlung möglich. Ihre Bewerbung bitte an: office@kohlhauser-fleisch.at oder Josef Kohlhauser 8252 Mönichwald, Riegersbach 65.

Monteur/in für Türen und Garagentore wird ab sofort aufgenommen. Monatsbruttolohn € 2.078,- zuzüglich Zulagen, auf Verhandlungsbasis. Anforderungen: selbständige Arbeitsweise und Führerschein B. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an Roman Riegler 0676/606 53 15 oder office@riegler-hoefler.at bzw. Riegersbach 171, 8250 Vorau.


königs
hofer
03337 / 23 47
gegründet 1850 in Vorau
www.reparatuhr.com
BLACK and GOLD
Die Goldfarben Gelb, Weiß und Rosé
bilden einen einzigartigen Kontrast
mit dem schwarzen Zircon -
eines der widerstandsfähigsten
und antiallergenen Metalle.
JAKOB KÖNIGSHOFER
Uhrmachermeister & Gründer
170 Jahre Familientradition
GOLD Trauringe
von Königshofer - seit 1850